

Ebersberg, 16.06.21

An die Eltern der
Klassenstufen 1-10

Schulbetrieb während der Coronapandemie – Tagesbericht – GMS Ebersberg – Maskenpflicht
– Initiative „Brücken bauen“

Sehr geehrte Eltern,
liebe SchülerInnen,

die Corona-Pandemie scheint uns tatsächlich zumindest für den Sommer aus ihrem Griff zu entlassen. Erleichterungen kommen schrittweise und betreffen zumindest teilweise auch die Maskenpflicht:

Ab sofort müssen unsere SchülerInnen **in den Pausen im Freien, bei Unterrichtsgängen, Sport und Exkursionen an der frischen Luft keine Maske mehr tragen.**

Die Maskenpflicht im Schulhaus und Klassenzimmer wird zwar augenblicklich diskutiert, **fällt aber noch nicht weg.** Hier gelten nach wie vor die verlautbarten Regeln.

Ansonsten beginnen wir langsam mit der **Aufarbeitung** der Folgen des Jahres mit Schulschließungen, Homeschooling, Wechselunterricht und Quarantänen. Wir müssen davon ausgehen, dass unsere SchülerInnen diese einschneidenden Unterbrechungen ganz unterschiedlich verarbeitet haben.

Grundsätzlich ist es aber Fakt, dass im vergangenen Jahr Defizite im Lern- und sozialen Miteinander entstanden sind, um die wir uns jetzt kümmern müssen.

Der Freistaat Bayern hat zu diesem Zweck ein **großes Förderprogramm unter dem Namen „Gemeinsam Brücken bauen“ ins Leben gerufen** und auch finanziell massiv unterstützt. Im Rahmen dieses Programms sollen die bayerischen Schulen besonders betroffenen SchülerInnen in den nächsten Monaten **Förderungen** zukommen lassen.

Da Lehrerstunden sehr knapp sind, sollen vor allem **externe Fachkräfte** für die Fördermaßnahmen engagiert werden.

Bereits in diesen Wochen vor Schuljahresende sollen an den Schulen Fördereinheiten abgehalten werden.

Leider sind viele Schulen, **so auch wir**, personell überhaupt nicht in der Lage, neben dem Pflichtunterricht mit unserem Stammpersonal noch Förderangebote zu stemmen. Im Gegenteil, im Rahmen der üblichen Krankheits- und Prüfungsausfälle können wir das notwendige Stundenplanangebot kaum aufrechterhalten und es kommt immer wieder zu Stundenausfällen.

Daher befinden wir uns jetzt in der Phase, in der wir versuchen, externe Fachkräfte wie Lehramtsstudenten, VHS-Dozenten, pädagogisches Personal etc. anzuwerben, die wir in Förderangebote einbinden können. Realistisch ist, dass diese Maßnahmen erst im ersten Halbjahr 21/22 greifen werden und wir dann unterrichtsbegleitende Stunden anbieten können.

Anders gelagert ist das Angebot einer sogenannten „**Sommerschule**“, für die SchülerInnen **mit erheblichen Förderbedarf**, denen wir in zwei Wochen der Sommerferien ein Förderangebot zur Verfügung stellen, um wichtige Basisfähigkeiten für das nächste Schuljahr zu festigen.

Nach einer **intensiven Analyse des Lernstandes** werden **die Klassenleitungen für ausgesuchte SchülerInnen eine Empfehlung für die Teilnahme an der Sommerschule aussprechen**.

Die angesprochenen Eltern bzw. SchülerInnen erhalten dann **die Einladung für die Teilnahme an der Sommerschule, die an der GMS Ebersberg in der ersten und letzten Ferienwoche stattfinden wird**.

Die Teilnahme ist **freiwillig** und kann **nur auf Empfehlung** der verantwortlichen LehrerInnen erfolgen.

Die Sommerschule ist **keine Ferienbetreuung** und daher auch leider **nicht offen für eine allgemeine Anmeldung** unserer SchülerInnen **auf Wunsch**.

In den nächsten Wochen werden die Klassenleitungen mit **entsprechenden Eltern Kontakt aufnehmen und ihrem Kind die Teilnahme an diesem Förderprogramm nahelegen**.

Das **Programm der Sommerschule** wird Förderangebote in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, aber auch in kreativen und musischen sowie sportlichen Inhalten umfassen. Es ist davon auszugehen, dass wir in den zwei Wochen ein tägliches Programm von ca. 3-4 Stunden vorhalten, an dem die SchülerInnen teilnehmen können.

Nach den Sommerferien hoffen wir zum einen auf einen normalen Schulbeginn und zum anderen auf eine Personalausstattung, die es uns ermöglicht, neben dem Unterricht Brücken- und Förderangebote zu realisieren, die unsere SchülerInnen den Einstieg in das neue Schuljahr erleichtern. Dies wird aber in erster Linie davon abhängen, wie erfolgreich wir in der Akquise von externen Kräften sind, die unsere LehrerInnen bei diesem Vorhaben unterstützen und ergänzen.

In diesem Sinne ergeht auch an Sie die Bitte, **sich zu melden**, wenn Sie selbst oder ihnen bekannte Kontakte sich für solch **eine Unterstützungstätigkeit interessieren**, die im Übrigen auch entlohnt wird.

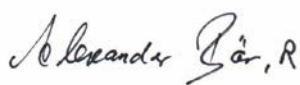
Sollten Sie hier **nähere Informationen** brauchen oder wünschen, stehe ich Ihnen jederzeit mit Auskünften zur Verfügung.

Das Förderprogramm „Brücken bauen“ ist wichtig und wünschenswert.

Doch wie so oft klafft zwischen Vorhaben und konkreter Umsetzung eine Lücke. Vor Ort haben wir in diesem auslaufenden Schuljahr kaum Möglichkeiten, mit unserem Personal noch etwas Nennenswertes auf die Beine zu stellen. In welchem Umfang wir ein Angebot für die Sommerschule und das erste Halbjahr 21/22 realisieren können, werden die nächsten Wochen und der Pool von möglichen Unterstützungskräften zeigen.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und wünsche uns ein halbwegs normales Schuljahresende mit einem zunehmenden Gefühl von Normalität.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Bär
Schulleiter Grund- und Mittelschule Ebersberg